

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

Papier- und Schreibwaaren-Handel und -Fabrikation
Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:

Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken usw.

Herausgegeben

von

CARL HOFMANN

Kaiserlicher Geheimer Regierungsrath, Mitglied des Kaiserl. Patentamtes

Berlin W, Potsdamer Strasse 134

Telegramm-Adresse: Papierzeitung Berlin

Erscheint
 jeden Sonntag u. Donnerstag
 Bei der Post bestellt und ab-
 genommen oder durch Buch-
 handel bezogen:
 vierteljährlich 1 M.
 (im Ausland mit Post-Zuschlag)
 Nr. 6045 der Deutschen Reichs-
 Post-Zeitungs-Preisliste
 Nr. 3123 des österreichischen
 Zeitungs-Preisverzeichnisses.
 Von der Exp. d. Bl. direkt unter
 Streifband, — In- und Ausland:
 vierteljährlich 3 M. 50 Pf.
 Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Preise der Anzeigen
 40 Pfg. die Petitzeile von 3 mm
 Höhe, 50 mm (1/4-Seite) breit
 Umschlag 50 Pfg. die Petitzeile
 Ermässigungen b. Wiederholung
 6mal in 1 Jahr 10 pCt. weniger
 13 " " " 20 " "
 26 " " " 30 " "
 52 " " " 40 " "
 104 " " " 50 " "
 Für Annahme und freie Zu-
 sendung der frei eingehenden
 Zeichen-Briefe hat Besteller
 der Anzeige 1 M. zu zahlen
 Stellengesuche zu halbem Preis
 Vorausbezahlung a. d. Verleger.
 Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten, des Papier-Industrie-Vereins und des Vereins Deutscher Briefumschlag-Fabrikanten
 Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen
 Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft
 Organ für Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Papier-Fabrikanten, Deutscher Zellstoff-Fabrikanten und Deutscher Holzstoff-Fabrikanten
 Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft
 Alleiniges Organ der freien Vereinigung Berliner Buchdruckerei-Besitzer

Nr. 17

Berlin, Donnerstag, 1. März 1900

XXV. Jahrg.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Be-
 stellungen zum Preise von 1 M. für das Vierteljahr (im Aus-
 land mit Post-Zuschlag) an. Bezug unter Streifband kostet für
 In- und Ausland 3 M. 50 Pf. das Vierteljahr. Wer nicht mehr
 unter Streifband beziehen will, theile uns dies durch Post-
 karte mit, damit wir den Versand einstellen können.

Der vierteljährliche Postbezug kostet in:

Oesterreich-Ungarn 85 Kreuzer | den Niederlanden 95 cents
 Schweiz 1 Frank 50 centimes | Russland 80 Kopeken
 Dänemark 1 Krone 1 Oere | Rumänien 2 Frank 55 centimes.
 Post-Bestellungen werden ausserdem angenommen in
 Belgien, Italien, Luxemburg, Norwegen, Schweden.
 Die Postämter nehmen im zweiten Monat des Kalendervierteljahres
 Bestellungen auf zwei Monate für 67 Pf. und im dritten Monat
 einmonatliche für 34 Pf. entgegen.

Anzeigen und Mittheilungen für die Sonntagsnummer müssen bis
 Freitag Vormittag 9 Uhr eintreffen.

INHALT	
Papier- und Schreibwaaren-Handel und -Fabrikation	606
Nachruf, Preiserhöhung f. Kartonnagen	601
Verein süddeutscher Kartonnagen-Fabri- kanten, Vereinigung der Kartonnage- Fabrikanten u. Buchbinder d. Wupper- thales, Verband Thüring. Kartonnage- Fabrikanten, Vereinigungen Deutscher Kartonnagen-Fabrikanten	602
Preiserhöhung f. Düten u. Beutel, Verein schles. Papierfabrikanten, Deutsche Syndikate des Papierfaches, Ablösen aufgekl. Fotograf., Zigaretten-Packung	603
Hausbesitzer und Miether, Bemängelung v. Rotationsdruck-Papier, Holländer- Strahl- und Spritzventil	604
Recht des Gewerbe-Inspektors, Plan einer amerikanischen Druckpapierfabrik, Falzverlust und Knitterwiderstand	605
Probenschau	606
Buchgewerbe: Berliner Buchdr.-Gewerbe 1899	607
Berichte unserer Korrespondenten	607
Verbot. Ankündigung v. Geheimmitteln	608
Kleine Mittheilungen	608
Das deutsche Papierfach in 1899	610
Aussenhandel Englands in Rohstoffen	612
Die amtliche Jahrhundertkarte	614
Papier, Pappe und dergl. auf der Papier- maschine zu leimen oder mit Erden zu versetzen, Fadenheftmaschine (DRP)	616
Geschäfts-Nachrichten	624
Patentlisten	626
Deutschlands Zolleinnahme in 1899	628
Persische Gummi-Arten	630
Lumpen	632
Tintenfass für Schulpulte (Am. Erf.)	636

Eine Beilage von E. von Münstermann, Armaturenfabrik, Ludwigshütte-Kattowitz (Schlesien)
 Anzeigen und Mittheilungen für die Donnerstagsnummer müssen bis
 Dienstag Vormittag 9 Uhr eintreffen.

Nachruf

Am 17. Februar 1900 verschied an einem Herzschlag
 Herr Kommerzienrath Carl Drewsen-Lachendorf b. Celle.

Der Verstorbene war lange Jahre hindurch — bis zum
 Jahre 1894 — Vorsitzender und von da ab Ehrenvorsitzender
 des Vereins Deutscher Papierfabrikanten. Sodann war er
 Mitbegründer der Papiermacher-Berufsgenossenschaft und
 Vorsitzender derselben von Inkrafttreten des Unfall-Versiche-
 rungsgesetzes bis zum Jahre 1894, zu welchem Zeitpunkt
 er sein Amt wegen Erkrankung niederlegen musste. Sowohl
 als Vorsitzender des Vereins wie auch als Vorsitzender der
 Genossenschaft war er stets ein eifriger Förderer der In-
 teressen der deutschen Papier-Industrie, um die er sich
 unvergängliche Verdienste erworben hat, und ein werk-
 thätiger Mithelfer an der Ausführung und dem Ausbau der
 Unfallversicherungs-Gesetzgebung.

Die gesammte deutsche Papier-Industrie beklagt mit
 uns den Verlust eines durch seine Leistungen, seine
 Herzengüte und durch seine wahrhaft vornehme Ge-
 sinnung hervorragenden Kollegen, der sich die Verehrung
 Aller, die mit ihm in Berührung kamen, zu erwerben
 wusste. Dem Verstorbenen wird in allen Kreisen der
 Papier-Industrie und auch weit über diese hinaus jederzeit
 ein warmes, dankbares Andenken gesichert sein.

Mainz, 22. Februar 1900

Der Vorstand des Vereins Deutscher Papierfabrikanten
 und
 der Papiermacher-Berufsgenossenschaft
 Albert Niethammer, Vorsitzender

Preiserhöhung für Kartonnagen

Vereinigung der Kartonnagen-Fabrikanten in Apolda

Mit Rücksicht auf die gedrückte Lage unseres Faches in der hiesigen
 Textil-Industrie, haben die Mitglieder obengenannter seit 1883 be-
 stehender Vereinigung gemeinsam mit den abseits stehenden hiesigen
 Kartonnagenfabrikanten ein Rundschreiben nachstehenden Inhalts an
 die Verbraucher versandt:

Gezwungen durch die bedeutende Preissteigerung sämtlicher
 Rohmaterialien unserer Branche sowie durch die fortwährend er-
 höhten Lohnansprüche, sehen wir uns in die Nothwendigkeit ver-
 setzt vom 1. März d. Js. ab die Preise sämtlicher Kartonnagen
 um ca. 10 pCt. zu erhöhen.

Indem wir Sie höfl. bitten davon Kenntniss zu nehmen, werden
 wir bestrebt sein, in den nächsten Tagen unsern verehrten Kunden
 mit neuer Preisliste zu dienen.

Wir haben die Ueberzeugung, dass Sie die Berechtigung unserer,
 lediglich durch den Druck der Verhältnisse bedingenen Forderung
 anerkennen, und bitten uns auch fernerhin Ihr geehrtes Wohlwollen
 zu erhalten.

Wir benutzen ferner diese Gelegenheit den Wunsch auszu-
 sprechen, uns, besonders während der Zeit des Hauptbedarfs, durch
 möglichst frühzeitige Aufgabe der Bestellung, rechtzeitige und sorg-
 fältige Lieferung zu ermöglichen.

Hochachtungsvollst

(folgen die Namen sämtlicher Kartonnage-Fabriken in Apolda)

In der Meinung, dass damit allein eine Besserung nicht zu er-
 zielen sei, haben sie unter sich ausserdem eine Reihe von Verein-
 barungen getroffen, welche bezwecken unanständigem Wettbewerb
 und den seitens mancher Verbraucher beliebten Preisdrückereien ein
 Ende zu machen. Nach unsern bis jetzt gemachten Erfahrungen
 können wir nur anrathen, dass sich vor Allem die Kollegen der ein-
 zeln Städte oder Bezirke zusammenthun, der Erfolg wird nicht
 ausbleiben. -1-